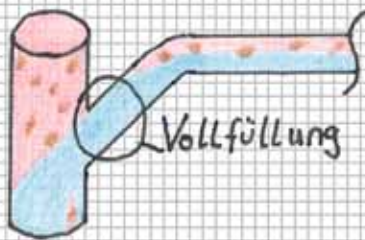


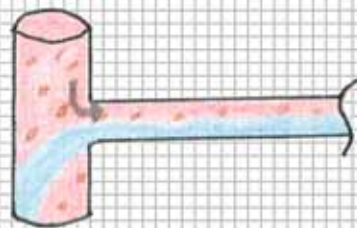
Name:	<u>Henze</u>	Vorname:	<u>Timo</u>	Ausbildungsjahr:	<u>2</u>	
lfd. Blatt-Nummer	<u>96</u>	Woche vom	<u>02.06.14</u>	bis	<u>06.06.14</u>	
ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.					Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG						
Baustelle:						
- Abwasserrohre aus Guss verlegt					8	8
DIENSTAG						
Baustelle:						
- HT-Rohre mit Confix-Verbindern an SML-Rohre angeschlossen					3	8
- Gussrohre verlegt					4	
- Müll entsorgt					1	
MITTWOCH						
Berufsschule:						
- Abwassertechnik					2	8
- Regelungstechnik: Thermostatventile					2	
- Technische Kommunikation: Rohrstützen abwickeln					2	
- Heizungstechnik: Vor- und Nachteile versch. Brennstoffe					2	
DONNERSTAG						
Berufsschule:						
Sport: Fußball					2	8
Deutsch: Umgang mit Kundenbeschwerden					2	
Installationstechnik: Hygiene bei TW-Installationen					2	
SRT: Umgang mit dem Multimeter					2	
FREITAG						
Baustelle:						
- SML-u. HT-Rohre verlegt					5	6
- Müll entsorgt					0,5	
- Arbeitsbereich gefegt					0,5	
SAMSTAG						
Wochenstunden					38	
Bemerkungen:						
<u>11.06.14</u> <u>Haus</u> ausbildender Meister Datum		<u>07.06.14</u> <u>Henze</u> Auszubildender Datum		<u>18.06.2014</u> <u>Scher</u> Berufsschule Datum		

Richtige Installation von Anschlussleitungen und Reduzierungen

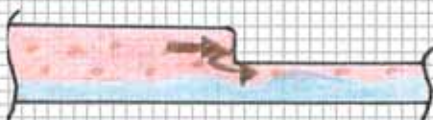
Das in Deutschland übliche System I sieht für Abwasserinstallationen einen Füllungsgrad von 0,5 vor. D.h., das Rohr ist nur zur Hälfte mit Wasser gefüllt. Es bleibt genug Platz im Rohr, damit Luft nachströmen kann und ein Unterdruck verhindert wird.



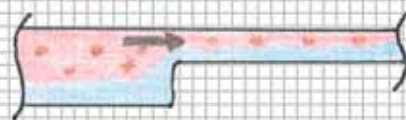
Falsch: Es kann keine Luft in die Anschlussleitung strömen



Richtig: Ohne Vollfüllung kann genug Luft in die Anschlussleitung strömen



Falsch: Die Luftströmung wird durch die Reduzierung behindert.



Richtig: Die Luft kann ungehindert in das reduzierte Rohr strömen